

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau.
Baden:	Lt. R. Siegrist, Säntisstr. 8b, Wettingen.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lausanne:	Case Ville 2233, Lausanne.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen (Luzern).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Steigstr. 40, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	R. Würigler, Ruhbergstr. 57, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	W. Hagmann, Turmmattstr. 16, Altdorf.
Uzwil:	A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Mitglieder-Werbung: Die Werbung war im Juni offenbar nicht so erfolgreich wie in anderen Monaten, denn ausser einer Erhöhung von 12 Privatabonnenten sind keine besonders bemerkenswerte Resultate zu melden. — Wir hoffen aber auf ein besseres Ergebnis im laufenden Monat.

Materialbestellungen: Immer vier Wochen im voraus und in dreifacher Ausfertigung an den ZV., sonst werden sie von unserer Oberbehörde nicht berücksichtigt. Die Ziff. 8 und 10 unseres Materialreglementes sind besonders zu beachten und die darin verlangten Angaben zu machen. — Materialrückschub nach Uebungen ist uns stets mitzuteilen.

Telegraphen-Material: Gestützt auf eine Abmachung mit den vorgesetzten militärischen Stellen steht unserem Verband nun das nachstehend genannte Tg.-Material zur ausserdienstlichen Verwendung da u e r n d zur Verfügung:
2 Armeetelephone, kpl., mit Wählerzusatzkästchen;
2 C-Telephone;
2 Feldtelephone;
2 Pionierzentralen Mod. 37;
4 Vermittlungskästchen Mod. 38;
4 Gefechtsdrahtbau-Ausrüstungen, bestehend aus je:
1 Tragreif mit 4 Rollen Gefechtsdraht III. Kat.,
1 Gefechtsdrahtrolle, leer,
1 dreiteilige Gabelstange,
1 Gefechtsdrahtwinde,
1 Linientasche, kpl.,
1 Erdpfahl, kurz,
1 T-Flagge.

Die Zuteilung an die einzelnen Sektionen erfolgt in der Reihenfolge der Bestelleingänge durch den Zentral-Materialverwalter. Begehren um Abgabe sind, wie üblich, vier Wochen im voraus an den ZV. zu richten.

Die Rückgabe des Materials geht jeweils an das Eidg. Zeughaus, Bern, das auch die Revision vornimmt, mit Ausnahme des Gefechtsdrahtes, der von unseren Sektionen selbst zu revidieren ist.

Der Zentralvorstand dankt auch an dieser Stelle allen Militärbehörden für die mit diesem Entgegenkommen möglich gewordene vermehrte ausserdienstliche Betätigung der Tg. Pi. recht sehr.

Einsendungen für den «PIONIER» stets bis spätestens am 19. des Monats (in einem Exemplar), weil die nächste Ausgabe am 20. abgeschlossen werden muss. — Die Sektionsmitteilungen sind zwecks Platzersparnis möglichst kurz zu halten und sollen nur das Wichtigste enthalten. — **Mutationsmeldungen** jeweils in zweifacher Ausfertigung auf den gleichen Tag. Am Schluss ist immer der dannzumalige Bestand und derjenige des Vormonates an Aktiv-, Jung- und Passivmitgliedern anzugeben. — **Meldungen von Neueintritten** müssen enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung, Adresse. — **Uebertritte in andere Sektionen** sind von derjenigen zu erledigen, welche zuerst davon erfährt. Das übertretende Mitglied wird schriftlich benachrichtigt, und es erhält — je nach dem Fall — die neue oder frühere Sektion davon eine Kopie, ebenso der ZV. — Die Sektionen sind ersucht, der **Inseratenwerbung** für den «PIONIER» immer wieder ihre Aufmerksamkeit zu schenken; Unterlagen sind bei uns zu verlangen.

Die **Anträge der Sektionen für die DV**, vom 8. Oktober 1944 sind bis zum 31. Juli a. c. an den ZV. einzureichen, der sie dann in einer im August stattfindenden Sitzung behandelt und im September-«PIONIER» veröffentlicht wird.

Wie wir bereits im «PIONIER» Nr. 5 mitteilten, mussten neue **Verbandsabzeichen** bestellt werden, da der Vorkriegsvorrat erschöpft ist. Vom 1. Juli a. c. an gelten für neue Bezüge bei uns folgende **neue Verkaufspreise**: Fr. 1.50 vom ZV. an die Sektionen, Fr. 1.75 für die Mitglieder. — Für die Tg.-Abzeichen dagegen werden die bisherigen Preise beibehalten.

Der **Entwurf der neuen Verbandsstatuten** ist nun gedruckt und wird den Sektionen dieser Tage in so viel Exemplaren zugestellt, wie jede Sektion Anspruch auf Delegierte hat. Wir ersuchen um sorgfältige Aufbewahrung, weil der Entwurf ein Bestandteil der Traktandenliste der diesjährigen Delegiertenversammlung ist und später nicht nachgeliefert wird.

Die **Versicherungsprämien** unserer Mitglieder in den **UOV-Sektionen** Baden, Kreuzlingen, Langenthal, Lenzburg, Oberwynen- und Seetal, St. Gallen, Uri, Uzwil, Zug und Zürichsee r. U., sind durch den Stammverein an die Zentralkasse des SUOV direkt zu bezahlen, und zwar für sämtliche Aktiv- und Jungmitglieder. — Es soll kein Unterschied zwischen den beim SUOV gebräuchlichen A- und B-Mitgliedern gemacht werden, denn für **unseren** Verband gilt, dass

sämtliche Mitglieder ausnahmslos versichert werden müssen. Da wir ebenfalls der Unfallversicherung des SUOV angehören, ist es einfacher, wenn der Stammverein die Prämien der Uebermittlungssektion auch bezahlt; er wird sie von uns jeweils im Januar vergütet erhalten.

Die **Kontrollkarten der Teilnehmer der Aktiv-Funker** sind am Monatsanfang so rasch als möglich an den Kantonalen Experten zu senden, weil sie die Zentralstelle für den Monatsrapport benötigt. Es dauert gegenwärtig noch zu lange, bis die Karten bei uns durchgehen, weshalb wir alle Instanzen um eine prompte Erledigung bitten.

**Eidg. Verband der Uebermittlungsgruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Aarau

Offizielle Adresse:

W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau, Telefon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Kurzbericht über die Monatsversammlung vom 17. Juni

Der Einladung zu dieser Versammlung folgten leider nur 10 Kameraden. Die Anwesenden nahmen einen Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit seit der Generalversammlung entgegen, insbesondere über die Besprechungen mit einem Vertreter des UOV Aarau über eine eventuelle Zusammenarbeit. Die bisher unternommenen Schritte wurden gebilligt und dem Vorstand Auftrag zu weiteren Verhandlungen mit den militärischen Verbänden auf dem Platze gegeben.

Mit Rücksicht auf die unsichere Lage wurde von der Aufstellung eines Programmes für die nächste Zeit Abstand genommen. Je nach den Umständen, werden wir unsere Tätigkeit weiterführen und an dieser Stelle die Veranstaltungen bekanntgeben.

Kasse

Es sind schon eine erfreulich grosse Zahl von Jahresbeiträgen eingegangen. Diejenigen Kameraden, die den Beitrag von Fr. 4.— pro 1944 noch nicht bezahlt haben, sind ersucht, dies bis Ende Juli 1944 nachzuholen. Postcheckkonto VI 5178. Anfangs August noch ausstehende Beiträge werden per Nachnahme erhoben.

Monatshock

Samstag, den 8. Juli, ab 2030 Uhr, im Bahnhofbuffet 2. Kl. Wenn möglich, wird damit wieder ein Zimmerschiessen verbunden sein. Wir hoffen, bei diesem Anlass recht viele Kameraden begrüßen zu können.
Der Vorstand.

Sektion Baden U. O. V.

Offiz. Adresse: R. Siegrist, Säntisstr. 8b, Wettingen, Postcheck VI 2683 (U.O.V.)

Eidg. Feldschiessen am 9. 7. 44

in Wettingen-Dorf, Schiessplatz Aesch.

Besammlung: 1045 Uhr vor dem Schießstand. Entgegennahme der Gratismunition und des Standblattes. Beginn des Schiessens: 1100 Uhr.

Sollten Kameraden wegen Militärdienst oder anderen Gründen an der vorgeschriebenen Zeit am Schiessen nicht teilnehmen können, so stehen ihnen noch folgende Schiessstage zur Verfügung: Samstag, 8. 7. 44, ab 1400 Uhr, und Sonntag, 9. 7. 44, ab 1400 Uhr, in Wettingen, Aesch.

Obligatorisches Programm

Letzte Schiessübung am 23. 7. 44 für Gewehr und Pistole (Schiessstand Belvédère).

Alle Kameraden der Pi.-Sektion, die in Baden Wohnsitz haben, oder solche, die die Bewilligung zum Schiessen beim UOV Baden besitzen, sollten unter allen Umständen die Gelegenheit benützen und bei uns ihre Schiesspflicht erfüllen, um so mehr, als das Schiessen für unsere Mitglieder vollständig gratis ist.
R. S.

Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Funkerurse aller Waffen

Die in der letzten Nummer angekündigten Kurse können erfreulicherweise programmgemäss durchgeführt werden. Einzig der Kurs F 4 wird wegen Mangel an Teilnehmern mit dem Kurs F 5 (Tempo 40/60) zusammengelegt. Für diejenigen Mitglieder, die die letzte Nummer des «Pionier» verlegt haben, lassen wir das geänderte Kursprogramm nochmals folgen:

	1900—2030	2030—2200
Montag:	F 1 Tempo 20/30 F 2 » 40/60	F 3 Tempo 30/50 Apparatekenntnis
Donnerstag:	{ F 4 } F 5 } Tempo 40/60	F 6 Tempo 30/50 Goldener Blitz
Freitag:	F 7 Tempo 20/30 F 8 » 40/60	F 9 Tempo 30/50 Goldener Blitz

Stammtisch

Diejenigen, die sich regelmässig oder doch häufig im «Braunen Mutz» am Montagabend zwischen 2000 und 2200 Uhr treffen, wissen, dass es gemütlich zugeht. Wie wäre es, wenn auch die anderen, die bisher nicht gekommen sind, es einmal probieren würden?
-WK-

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse:

Erhard Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen. Tel. Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

Trainingsstunde für Aktivfunker aller Waffen

je Montag, 1930—2100 Uhr, im Sekundarschulhaus, Parterre. Der Besuch der letzten Trainingsstunden war ziemlich schwach. Wir ersuchen deshalb alle Kameraden, wiederum zahlreicher zu erscheinen.
Der Vorstand.

Section de Transmission

de la Société Vaudoise du Génie

Adr. off.: Case Ville 2233. — Compte de chèques II 819
Tél. Plt. Boegli, Tél. Bureau 3 52 11, Appartement 3 26 44

Communiqué de la sous-section Lausanne AFTT

Section de Lausanne de l'Association fédérale des Troupes de transmission (dépendant de la Société Vaudoise du Génie).

Le comité de la sous-section est composé comme suit:

Président: Fritz Boegli, Of. Ing., Av. Cécil 5, Lausanne.
Tél. privé 3 26 44, Bureau 3 52 11.

Secrétaire: Fernand Chalet, App. Cp. Radio,
rue de l'Ecole de Commerce 6, Lausanne.

Caissier: Le caissier de la Société Vaudoise du Génie.

Rédacteur du journal «Le Pionnier» (partie française):

Marc Secrétan, App. Cp. Radio, *Le Sentier*.
Membre adjoint: René Monnet, Plt. Cp. Mot. Tg. (Président de la Société Vaudoise du Génie), rue Pichard 6, Lausanne.

Expert pour les cours radio: Cap. S. Mange, Pierrefleurs 6, Lausanne.

Adresse: Société Vaudoise du Génie, Section de transmission, Case Ville 2233, Compte de chèques: II/819.

La sous-section de transmission se fera un devoir de recruter tous les hommes des Cp. Radio et Pi. Tg. pour les intéresser à l'instruction radio hors service et organisera des conférences suivies de discussions concernant la construction des lignes permanentes avec matériel TT, de lignes semi-permanentes, etc., ceci spécialement pour les Pi. Tg. de montagne et de plaine. Les conférences auront lieu à Lausanne dans

le courant de l'automne, si la situation le permet. Nous communiquerons les détails de ces instructions dans un numéro prochain.

En attendant, et pour ne pas perdre l'activité pendant les beaux jours, la Société Vaudoise du Génie organise un concours ad hoc intéressant tant les pontonniers, sapeurs, que les pionniers. Le résultat de ce concours sera porté à la connaissance des intéressés dans une course d'automne subventionnée par la SVG. Il y aura des prix pour les meilleures réponses. Le questionnaire est composé de 3×6 questions séparées pour Radios et Pi. Tg. Les réponses de la première série des 6 questions suivantes seront à envoyer jusqu'au 15 juillet à la Case 2233, Lausanne.

Nous attirons l'attention des membres de la sous-section de l'AFTT qu'en vertu de l'accord intervenu entre la SVG et le CC de l'AFTT le journal «Le Pionnier» leur sera distribué dorénavant, et cela sans augmentation de cotisations. Dès les numéros à venir, ils y trouveront régulièrement, outre un ou plusieurs articles techniques intéressants rédigés en français, tous les communiqués relatifs à l'activité de l'Association des troupes de transmission. Ce n'est donc pas par erreur que des numéros de ce journal leur ont été déjà envoyés, et ils voudront bien ne pas les refuser.

En outre, nous rappelons que l'insigne de membre de la sous-section de l'AFTT est en vente aux prix de fr. 1.20 au magasin d'électricité R. Monnet, rue Pichard 6, Lausanne.

Concours de la Société Vaudoise du Génie

Questions de la sous-section de transmission:

A. Questions pour Radios:

- 1° Quelle est la longueur d'onde, en mètres, d'une transmission, si la fréquence est de 4000 kilocycles?
- 2° Définir exactement ce que l'on entend par le groupe horaire d'un télégramme.
- 3° Quelle est la différence entre une émission en télégraphie sans ton et une autre avec ton?
- 4° Dans un télégramme à transmettre, quelles sont les différentes heures importantes à noter dans le livre de contrôle? Les décrire et indiquer, dans une feuille reproduisant la formule T 1, à quelle place, dans quelle rubrique, ces temps doivent être retranscrits.
- 5° Quelles sont les considérations techniques qui doivent dicter l'emplacement d'une station du type K 1 A; en cas de liaison inexistante, que faire pour en obtenir une?
- 6° Dans un télégramme arrivant à une station radio par voie des ondes, quels sont les temps importants à retranscrire dans le livre de contrôle des télégrammes? Les désigner et indiquer dans quelle rubrique de la formule T 1, elles doivent être inscrites. Puis, ce télégramme étant reporté dans le livre de contrôle, comment le compléter avant de le transmettre à l'EM?

B. Questions pour les Pi. Tg.:

- 1° Indiquer les caractéristiques mécaniques, résistance maximum à la traction du fil de combat. De quel genre de fil l'âme est-elle constituée? Quelle en est l'isolation?
- 2° Indiquer les caractéristiques électriques, résistance ohmique maximum, d'une bobine de fil de combat.
- 3° Indiquer les caractéristiques mécaniques, résistance maximum à la traction, du câble de campagne.
- 4° Indiquer les caractéristiques électriques, résistance ohmique maximum, d'une bobine de câble de campagne.
- 5° Etablir au moyen d'un croquis, en dessinant les bornes, la liaison d'une ligne à simple fil sur 2 téléphones d'armée; indiquer de quelles manières on constitue la connexion à la terre.
- 6° Même croquis pour une ligne à lacet dans les 2 cas; à quoi sert la terre et quelles sont les meilleures mises à terre utilisées en pratique et comment faut-il les installer?

Nous comptons sur une grande participation à ce concours de la part de nos membres et leur souhaitons bonne chance.

Le Comité.

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi,

Typograph, Lenzburg, Telephon Geschäft 81053, Postcheck VI 4293 (UOV.)

Juli-Programm

Funkerurse: Jeden Montag, im neuen Bezirksschulhaus, Zimmer Nr. 3.

Jungmitglieder von 1830—2000 Uhr.

Aktivfunker von 2000—2115 Uhr.

St.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. M. Kreis,

Villa Than, Emmen, Telephon Geschäft 2 72 02, Privat 3 51 72, Postcheck VII 6928

Bericht über die Fk.-Kurse

VU-Kurse: Die Kurse wurden am 6. April mit den Leistungsprüfungen abgeschlossen. Von den 105 Schülern bei Kursbeginn im September 1943 haben 53 den Kurs beendet. Rund 50 % der Austritte sind bedingt durch Eintritt in die RS. und Uebertritte in andere Kurse; der Rest trat vorzeitig wegen zu starker Beanspruchung durch Berufsschulen aus den Kursen aus oder wurde ausgeschlossen.

45 Teilnehmer absolvierten die Leistungsprüfung, 37 haben sie mit Erfolg bestanden.

AF-Kurse: Bisher wurde wöchentlich in 5 Klassen unterrichtet. Der vielen Einberufungen zum AD wegen, die Kurslehrer als auch Teilnehmer betreffen, wurden die Kurse ab Mitte Juni auf 2 Klassen reduziert. Sie werden bis zu den Schulferien in unserem Lokal im Sälischulhaus (Dachstock) wie folgt abgehalten:

Montag, 2000—2130 Uhr, Tempo 20 und 40—60.

Donnerstag, 2000—2130 Uhr, Tempo 30—40.

Nächste Veranstaltungen

Genügende Beteiligung vorausgesetzt, übernimmt unsere Sektion am 8./9., evtl. 15./16. Juli den *Uebermittlungsdienst am Nationalen Modellflugwettbewerb des Aero-Clubs der Schweiz*. Die Veranstaltung findet auf der Allmend statt. Kameraden, die sich für beide Tage (Samstagnachmittag und Sonntag ganzer Tag) zur Verfügung stellen können, ersuche ich, den Stamm vom 3. Juli zwecks näherer Orientierung zu besuchen, oder ihre Anmeldung bis spätestens 5./6. Juli zu richten an Eugen Reichenberger jun., Bundesstrasse 38, Luzern. Näheres wird ihnen dann schriftlich bekanntgegeben.

Stamm: Wir treffen uns immer noch jeden ersten Montag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant Du Nord. Nächster Stamm demnach am 3. Juli. er.

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin,

Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 5 38 06, Gesch. 5 30 21, Postcheck VIII a 1661

Filmabend

Am Freitag, 5. Mai, veranstalteten wir für unsere Aktiven und Jungmitglieder im Kurslokal einen Filmabend. In grosser Zahl sind die Jungfunker erschienen, wovon der Vorstand gerne Notiz genommen hat. Zur Vorführung gelangten vier Filme des Armeefilmdienstes, die, nach dem Applaus zu schliessen, allen gut gefallen haben. Dauer bis 2215 Uhr.

Funkerurse

Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene der Jungfunker haben nach den Leistungsprüfungen ihren Abschluss gefunden. Erfreulicherweise haben nur wenige die Prüfung nicht erfüllt, welchen Erfolg die Kurslehrer zu einem grossen Teil buchen können.

Das Depotgeld soll demnächst zur Auszahlung gelangen, sofern dies nicht bereits bis zum Erscheinen des «Pionier» erfolgt ist.

Wiederbeginn der Kurse für Jungfunker voraussichtlich Ende August/Anfang September, nach Aufruf.

Der Kurs für Aktivfunker wird jeden Donnerstag, von 2000—2100 Uhr im Bachschulhaus, Physikzimmer, weitergeführt.
Der Vorstand.

Sektion Solothurn Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat Juli

Morsekurse für Aktivfunker aller Waffen:

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25—30 Z/Min.)

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/Min.)

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.)

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 31.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3, Physiksaal.

Monatshock: Freitag, den 7. Juli 1944, 2015 Uhr, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

Felddienstübung der Jungfunkerkurse:

Infolge der plötzlichen Truppenaufgebote muss die anfangs Juli vorgesehene gemeinsame Felddienstübung der Jungfunkerkurse Solothurn-Grenchen-Gerlafingen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

-Ve-

Sektion Thun Offizielle Adresse: Aarestrasse 56, Thun, Tel. Privat 2 42 43 (Oblt. B. Leuzinger), Postcheck III 11334

Wir geben unseren Mitgliedern bekannt, dass der im Juni «Pionier» angekündete Bericht über die Beschlüsse der Hauptversammlung leider noch nicht versandt werden konnte, bald aber folgen wird.

Die Ortsgruppe Münsingen hat am 3./4. Juni mit gutem Erfolg ihre erste Felddienstübung im Raume Münsingen—Rubigen—Belpberg durchgeführt.

Aktive! Besucht den Morsekurs im Aarefeldschulhaus, Klassenzimmer Fr. Gyger. Eure Mitwirkung verhilft der Sektion zu einer finanziellen Mehreinnahme und Euch selbst zu Mehrleistungen. Die Kurse finden statt: Jeden Dienstag und Donnerstag, von 2000—2130 Uhr.

Der nächste Stammtischabend findet am 7. Juli 1944 statt.

Lz.

Sektion Zürcher Oberland-Uster Offiz. Adresse: Walter Bertschinger, Postfach 89 Uster, Tel. Gesch. 96 95 75, Postcheck VIII 30055

Morsekurs Uster

Im Laufe des Monats Mai haben sämtliche 21 Teilnehmer des Anfängerkurses die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Mit Genugtuung hat auch der kantonale Experte von diesem schönen Resultat Kenntnis genommen, als er sich am Prüfungstage selbst von der guten Arbeit überzeugen konnte. Der Vorstand möchte auch an dieser Stelle im Namen der Sektion dem Kursleiter sowie den Kurslehrern zum Erfolg gratulieren und ihnen für die geleisteten Dienste danken.

Der Kurs für Aktivfunker in Uster

wird in den Monaten Juli und August eingestellt. Der letzte Abend war der 29. Juni. Es haben sich immer etwa 8—12 Teilnehmer eingefunden. Denjenigen, die unsern Kurs nicht besuchen, ein Training aber nötig hätten, möchten wir in Erinnerung rufen, dass nunmehr nur noch eine Eintrittsprüfung bei Dienstantritt stattfinden wird. Die Mindestleistung kann also nicht mehr während des Dienstes erarbeitet werden! Durch die von uns selbst hergestellte Ausrüstung kann auch im Netz geübt werden, was den Kursbetrieb interessanter gestaltet.

Wiederbeginn des Kurses am Donnerstag, 7. September 1944, 1930 Uhr, im Dorfschulhaus, Uster. (Eventuelle Aenderung vorbehalten.)

Stammtisch

Am 6. Juli und am 3. August treffen wir uns trotzdem, wie gewohnt, am Stammtisch im Restaurant Ochsen, Zentralstrasse, Uster.

Felddienstübung

Sofern es die Verhältnisse erlauben, beabsichtigen wir, Ende Juli/Anfang August eine Übung mit Funkgeräten durchzuführen. Um hierfür auch Anregungen der weiter weg wohnenden Mitglieder berücksichtigen zu können, bitten wir dieselben, ihre Wünsche am Stammabend vorzubringen oder diese schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Der Vorstand.

Sektion Winterthur Offizielle Adresse: Ackerstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Nachtübung

In der letzten Ausgabe des «Pionier» gaben wir durch eine Voranzeige von einer im Monat Juli zur Durchführung gelangenden Nachtübung Kenntnis. Damit die vorgesehene Uebung so durchgeführt werden kann, wie sie bereits disponiert wurde, bedarf es noch weiterer Voranmeldungen. Wir richten deshalb nochmals den Appell an alle, speziell an die jüngere Garde, sich an dieser Uebung zu beteiligen. Sollten weitere Anmeldungen wider Erwarten ausbleiben, muss die Durchführung fallen gelassen werden.

Schiesswesen

Diejenigen, die als pflichtbewusste Soldaten ihr Schiesspensum noch nicht absolviert haben, mögen dies noch nachholen.

Letzter Schiesstag:

Sonntag, den 6. August, 0800—1200 Uhr: Bundesprogramm (Feldstand Schützenwiese).

Einzelheiten über die Schiessvertagung gaben wir im Mai «Pionier» bekannt.

Aktivfunkerkurse

Kurstage: Donnerstag, 1830—2000 und 2000—2130 Uhr.

Freitag, 1930—2100 Uhr.

Kurslokal: Altstadtschulhaus, Parterre.

Jungfunkerkurse

Im Laufe des Monats Juli wird durch Plakatanschlag und Pressemitteilung das Datum für die Anmeldung zu den Jungfunkerkursen im Rahmen des Vorunterrichts bekanntgegeben.

Da der Bedarf der Armee an Funkern gross ist, richten wir an alle den Aufruf, bei der Werbung von Jungfunkern mitzuhelfen. Jeder, der einen Jüngling im Alter von 15—19 Jahren kennt, möge diesen zur Teilnahme an diesen Kursen (kostenlos) aufmerksam machen. Auch solche, die bereits ein oder mehrere Kurse besucht haben und noch nicht zur RS. einberufen wurden, haben sich aufs Neue wieder anzumelden. (Name, Vorname, genaue Adresse, Geburtsjahr, Beruf.)

Anmeldungen an: Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17.

Beginn der Kurse: voraussichtlich anfangs September.

Stammhock

Zur Kameradschaftspflege treffen wir uns jeden Donnerstagabend ab 2000 Uhr im Restaurant Wartmann b. Bahnhof. Schönes Wetter vorausgesetzt, ist uns ein schöner Platz im Garten unter den «Palmen» reserviert. Während den Sommermonaten Juni, Juli August sorgt eine erstklassige Kapelle für Erholung nach des Tages Arbeit, wobei wir den Vorteil ge-

niessen, von Konzertbilletten verschont zu bleiben. Also, für einen gemütlichen Abend pro Woche, auf an den Stamm!

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Nationale Ruderregatta in Thalwil

Nachdem der Seeclub Küsnacht die Ruderregatta Umstände halber absagen musste, setzten wir unsere Hoffnungen auf die Mitwirkung der Schweizer. Rad-Strassenmeisterschaft in Zürich. Inzwischen erhielten wir auch von diesem Organisationskomitee eine Absage. Solche Mitteilungen sind für uns sehr peinlich, hofften wir doch, unseren Mitgliedern, welche sich dafür interessierten, endlich wieder etwas bieten zu können. In letzter Stunde erhielten wir aber noch eine Zusage für eine Uebermittlung mit Funkgeräten an der Ruderregatta in Thalwil. Sie wurde am Sonntag, 4. Juni, vormittags durchgeführt. Den Verhältnissen angepasst, wurden nur 2 K-Geräte eingesetzt, welche von einem Kameraden der Sektion Zürichsee linkes Ufer und 2 Kameraden der Sektion Zürich bedient wurden. Während 3½ Stunden wurden die Zuschauer am Ziel stets auf dem laufenden gehalten, bis sie jeweils das Rennen selber verfolgen konnten. Um 1230 Uhr war das gutgelungene Rennen beendet, und wir kehrten wieder in die Limmatstadt zurück.

Stammlokal

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Hotel Commercio. Wir hoffen, dass sich noch mehr Kameraden diesen Abend reservieren.

Schiesstätigkeit 1944

Wir erinnern unsere Mitglieder nochmals, dass sie auch dieses Jahr ihr Schiessprogramm bei der UOG aller Waffen erfüllen können. Schiessbüchlein und Mitgliederausweis nicht vergessen!

Kp.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offiz. Adresse: Leutnant A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil. Telefon 92 05 36

Bericht über die Verbindungsübung vom 3. 6. 44 des VU-Fk.-Kurses, Thalwil

Um 1300 Uhr versammelten sich die Teilnehmer des VU-Kurses beim Schwandelschulhaus in Thalwil. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung des K 1-Gerätes marschierten

HOTEL · RESTAURANT · BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte italienische Küche mit ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich

die 2 Gruppen zu je 4 Mann nach den befohlenen Standorten ab.

Der Funkverkehr wickelte sich auf Tg. sowie auch auf Tf. ab. Jedoch der Telegraphieverkehr bot einige Schwierigkeiten. Der Störpegel war ziemlich hoch, und dazu hatten die Teilnehmer erst den Anfängerkurs absolviert. Der Ausbildungsstand war demnach noch zu wenig hoch, um eine einwandfreie Uebermittlung zu erzielen. Der Telephonieverkehr klappte dagegen gut (ausgenommen Fehler der Sprechdisziplin).

Erschwert wurde das Ganze durch eine kleine Marschverbindungsübung, die jedoch über Erwarten gut ausging.

So wurde um 1815 Uhr der Rückmarsch angetreten.

Wir möchten gerne hoffen, dass alle Teilnehmer mit Freude ihren Beitritt als Jungmitglied der neuen Sektion erklären werden.

T. Wr.

Zufolge militärischen Einberufungen von Personal unserer Druckerei erscheint diese Ausgabe ausnahmsweise mit einigen Tagen Verspätung, was wir gefälligst zu entschuldigen bitten

Apparatenkenntnis

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tfmansschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER“ bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

MENTOR
WATERMAN
tinte



Bewährtes Schweizerfabrikat

SCHUHFABRIK VELTHEIM

Aargau

Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierte
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

F. A. BECH

ZÜRICH 4

Badenerstr. 68 Tel. 7 20 07

RADIO - UND ELEKTRO - SPEZIALHAUS

Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle Bestandteile
und Bausätze — Grösstes Schweiz. Spezialhaus

Kanderkies A.-G. Thun

Sämtliche Zementwaren u. Kabeldecksteine
Mehrmetrige Betonschleuderröhren